



Institut für Christliche Philosophie

Aquinas Lectures 2017

Dominik Perler

(Humboldt-Universität zu Berlin)

Was ist ein rationales Lebewesen? Überlegungen zu Thomas von Aquin

Mi., 25. 1. 2017, 18.00 Uhr s.t., Hörsaal 1 (Karl-Rahner-Platz 3)

Es scheint selbstverständlich, dass wir Menschen Dinge in der Welt nicht nur sinnlich wahrnehmen, sondern auch begrifflich erfassen und dadurch an sie denken können. Genau durch das Denken zeichnen wir uns als rationale Lebewesen aus. Doch wie verhält sich das Denken zum Wahrnehmen? Wird es ihm als eine besondere Tätigkeit einfach hinzugefügt, wie die Vertreter des additiven Rationalitätsmodells meinen? Genau dieses Modell weist Thomas von Aquin zurück und ersetzt es durch ein transformatives Rationalitätsmodell: Das Denken ist bereits im Wahrnehmen präsent und durchdringt es. Daher unterscheiden wir uns bereits im Wahrnehmen von den nicht-rationalen Tieren. Im Vortrag soll gezeigt werden, wie Thomas von Aquin dieses Modell metaphysisch begründet und anwendet. Dabei soll auch eine Brücke zu Gegenwartsdebatten geschlagen werden, in denen das additive und das transformative Rationalitätsmodell immer wieder aufeinander prallen.



Dominik Perler ist Professor für Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach der Promotion in Fribourg und der Habilitation in Göttingen war er zunächst in Oxford und Ordinarius in Basel, bis er 2003 nach Berlin wechselte. Gastprofessuren führten ihn u. a. nach Princeton, Madison-Wisconsin, Tel Aviv, Brüssel und an die UCLA. Bekannte Publikationen: *Theorien der Intentionalität im Mittelalter* (2002). *Transformationen der Gefühle. Philosophische Emotionstheorien 1270-1670* (2011).

Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen!